NAHE - NEWS

DIE UMWELTFREUNDLICHE ART ZU LESEN

Nohfelden – Nahe – Bingen/Rhein

Mittwoch, 02.03.2011 | Die Internetzeitung für die Nahe-Region | Jahrgang 1 / KW 9

Herzlich Willkommen bei Nahe-News

Jeden Mittwoch das Aktuellste aus der Region online

VON MARKUS WOLF

REGION. Liebe Leserinnen und Leser der neuen Internetzeitung „Nahe-News“. Nun ist es endlich soweit. Nach einer kleinen Testphase im letzten Jahr sehen Sie an Ihrem Bildschirm meine erste eigene Ausgabe.

Schon jetzt bedanke ich mich bei Ihnen für das große Interesse im Vorfeld. Durch die positive Resonanz wurde ich natürlich noch mehr darin bestärkt, mein neues Projekt zu verwirklichen. Wie Sie es von mir gewohnt sind, werde ich auch künftig wie in den letzten Jahren, über ihre Veranstaltungen und Ereignisse berichten. Gerne komme ich bei Ihnen persönlich vorbei, oder falls es die Zeit einmal nicht erlauben sollte, können Sie mir auch gerne einen Text und Fotos zukommen lassen.

Die Nahe-News werden nicht nur für die Bürger in der Nahe-Region gemacht, sondern auch über die Grenzen hinweg. Deshalb können auch alle Vereine, Behörden oder Institutionen die Redaktion kontaktieren.

Ich hoffe Ihnen gefällt der Aufbau der Nahe-News. Damit Sie sich als Leser optimal zurecht finden, sind die Berichte nach Verbandsgemeinden sortiert. Am Ende der Nahe-News finden Sie die Serviceseite. Hier sehen Sie die Wettervorhersage des „Nahe-News Froschs“ für die kommenden 5 Tage. In den nächsten vier Wochen haben Sie die Möglichkeit, dem Wetterfrosch einen Namen zu geben. Wie Sie die Vorschläge einreichen können, und was es zu gewinnen gibt, das lesen Sie auf der Serviceseite. Wöchentlich werden Sie auch dort die Rubrik „Horch e mol“ finden, in der von lustigen und traurigen Erlebnissen erzählt werden.

Markus Wolf (37), Herausgeber der Nahe-News auf dem Lemberg. Dieser Ort zählt zu den schönsten im Naheland. Von hier hat man eine atemberaubende Sicht. Foto: M.Christmann-Bott

Einen besonderen Stellenwert bekommen in den Nahe-News die Werbeanzeigen. Sofern Sie weitere Informationen zu dem Produkt oder der Firma benötigen, müssen Sie nur einmal auf die Anzeige klicken. Es öffnet sich dann die Homepage des Unternehmens in einem eigenen Fenster.

Sicherlich gibt es noch Tipps und Anregungen. Diese können Sie mir unter **feedback@nahe-news.de** mailen.

Mir ist es ein besonderes Anliegen meine ganze Kraft für die Zeitung einzusetzen. Deshalb werde ich auf größere Aktivitäten auf der Webseite verzichten. Mein Ziel ist es, Ihnen jeden Mittwoch zur Mittagszeit eine aktuelle Internetwochenzeitung zu liefern.

Ich wünsche Ihnen jetzt viel Spaß beim Lesen der Erstausgabe!

Ihr
Markus Wolf

Tolle Tage

REGION. Ab Donnerstag beginnt der Straßenkarneval. Die Hochburg an Altweiberfastnacht wird wieder Bad Kreuznach sein. Wo Sie die tollen Tage am besten verbringen, das lesen Sie auf den Ausgehtipps auf der **Seite 18.** **pdw**

Dibbegucker

REGION. Unter dem Motto „Heißes vom Schwein- gebraten, gegrillt, gekocht“ sucht Gastland Nahe das Dibbegucker - Gericht 2011. Noch bis zum 18. März können Sie Ihre Rezeptvorschläge dazu einreichen. Mehr auf **Seite 16**. **pdw**

Demenz

REGION. Einen Entlastungsdienst für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz bietet der MHD an. In der letzten Woche wurde das Projekt vorgestellt. Mehr über das Programm lesen Sie auf **Seite 17**. **pdw**

Ihr Kontakt zu Redaktion & Anzeigenabteilung

Nahe-News
Kirchgasse 1
55585 Oberhausen

☎06755 - 96 99 026
🖷06755 - 96 99 027
info@nahe-news.de

Weingut Straußwirtschaft

Christmann - Faller

Haus der Naheweinköngin Daniela 02/03

Hallgartener Straße 2
55585 Oberhausen / Nahe
Telefon/Fax: 0 67 55 / 15 26
e-mail: christmannfaller@aol.com
www.christmann-faller.de

Straußwirtschaft geöffnet:
22. April - 26. Juni 2011
03. Sept.-16. Okt. 2011
Wein im Park: 29.-31. Juli 2011
Weinfest: 27.- 28. August 2011

Weinwochenenden
Weinproben
Festlichkeiten aller Art

Mit jeder verkauften Flasche „Leben-Wein“ unterstützen wir die Aktion „Benni&Co.“ Nähere Infos können Sie gerne von uns persönlich erhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

montags 10 Uhr

Ellerbachduo veröffentlichte CD

KH. Pünktlich zur Karnevalszeit haben Peter Mündnich und Mike Förster vom Kreuznacher „Ellerbachduo“ ihre erste eigene CD herausgebracht. Auf der CD befinden sich acht Lieder, darunter bekannte Fastnachtshits wie „Heute bebt die Jahnhall“ oder „Es gibt kee scheener Städtche“. Natürlich darf der Klassiker von Peter Mündnich „Ich bin vun Kreiznach“ auf der CD nicht fehlen. Dieses Lied mit der Melodie des Frank Sinatra Klassiker „My Way“ war auch der Auslöser für die CD-Produktion gewesen. Der ehemalige Weisse Fräck Hofsänger und Ehrensenator Friedhelm Pfaff bettelte seit Jahren, dass Mündnich dieses Gänsehautlied endlich einmal auf CD aufnimmt. Pfaff war es auch, der das Ellerbachduo finanziell für die Produktion sponserte. Für die Produktion war Ulla Rusinski vom Frei-Laubersheimer Tonstudio „Dal Segnor“ verantwortlich.
Die CD des Ellerbachduos gibt es für 10€ in der VfL-Jahnhalle, Musik Engelmayer, Taberna Libraria, und im DalSegno Tonstudio. **pdw**

Lergenmüller übernimmt Matinee

KH. Einen Wechsel gab es in diesen Tagen bei der künftigen Organisation der PuK-Museums-Matinee. Maria Kaufmann, die im Jahre 2006 die Matinee gründete, gab das Zepter an Dorothee Lergenmüller(Mitte) ab. „Ich freue mich, dass sie diese schönen Aufgaben künftig übernehmen wird“. **pdw / Foto: PuK**

Brückensanierung

KH. Das Baukonzept und der Zeitplan für die Sanierung der Nahebrücke stehen jetzt fest. Voraussichtlich ab September 2011 soll die Mühlenteichbrücke saniert und die Behelfsbrücke für Fußgänger und Radfahrer gebaut werden. Im kommenden Jahr wird dann die „Alte Nahebrücke“ abgerissen und neu gebaut werden. Das Konzept wurde vom Stadtrat letzte Woche beschlossen und auch gleichzeitig den Planungsauftrag vergeben.
Die Gesamtkosten belaufen sich nach jetzigen Schätzungen auf 5,4 Millionen Euro. **pdw**

HONDA
The Power of Dreams

Abb. zeigt Sonderausstattung.

Das Jazz 1.2 Trend Jubiläumsangebot*:

0,00 Euro Anzahlung
1,99% effektiver Jahreszins
nur 159,00 Euro monatlich

SEIT 1961 Honda deutschland Danke für 50 Jahre Vertrauen

Front-, Kopf- und Seitenairbags | Klimaanlage | MP3-CD-Radio | Multiinformationsdisplay | elektrische Fensterheber vorne | elektronisches Stabilisierungsprogramm (VSA) | Zentralverriegelung | Außenspiegel elektrisch verstellbar und beheizbar | u.v.m.

Jubiläums-Finanzierung* inkl. 4plus Mobilitätspaket**

UVP inklusive 4plus Paket	15.389,00 €	Gesamtbetrag	13.590,67 €
Gesamtnachlass	2.549,00 €	Effektiver Jahreszins (%)	1,99%
Finanzierungspreis	12.840,00 €	Sollzins, p.a. gebunden	
Laufzeit (Monate)	48	für die gesamte Laufzeit	1,97%
Anzahlung	0,00 €	Monatl. Rate (47 mal)	159,00 €
Nettodarlehensbetrag	12.840,00 €	Schlussrate	6.117,67 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,7; außerorts 4,7; kombiniert 5,4. CO_2-Emission in g/km: 125 (Alle Werte gemessen nach 1999/100/EG).

HONDA
AUTOHAUS FEY GmbH
Ihr Honda-Vertragshändler im Raum Bad Kreuznach
Siemensstr. 4 · 55543 Bad-Kreuznach
Telefon (06 71) 8 88 50-0 · Telefax (06 71) 8 88 50-40
E-Mail: kontakt@autohaus-fey.de · www.autohaus-fey.de
Kreditvermittler der Honda Bank GmbH

* Ein Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) der Honda Deutschland GmbH. Gültig für Privatkunden bis 31.03.2011.

** 4plus Mobilitätspaket beinhaltet: 4 Jahre Mobilität, Wartung und 2 Jahre Händler-Anschlussgarantie gem. den Honda 4plus Mobiltätspaketbedingungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Fachpersonal.

Lehrgang erfolgreich abgeschlossen

KREIS BAD KREUZNACH. Ein Chemikalienschutzanzug-Trägerlehrgang fand am 19. Februar im Kreuznacher Feuerwehrgerätehaus statt.
Den Teilnehmern wurden theoretische Kenntnisse und Besonderheiten rund um den Einsatz mit einem Chemikalienschutzanzug (CSA) vermittelt. In den Gewöhnungsübungen lernten die Wehrleute sich in einem CSA zu bewegen und darin auch zu arbeiten.
So standen diverse Aufgaben unter erschwerten körperlichen Bedingungen im Übungshof der Bad Kreuznacher Feuerwache sowie das Abdichten einer Rohrleitung in der Atemschutzübungsstrecke auf dem Programm. Auch das Vorgehen in einem engen Tank wurde von den Teilnehmern geübt. Dabei merkten sie schnell, dass durch das eingeschränkte Sichtfeld, die höhere Temperatur in dem Anzug, das Gewicht des Anzuges und die teilweise beschlagene Sichtscheibe das Arbeiten unter einem CSA zur Qual werden kann. Und bei den Übungen herschten angenehm kühle Temperaturen. Im Hochsommer kommt die enorme Hitze als Belastung noch dazu. Während den Übungen wurden die Geräteträger bezüglich des Luftverbrauches durch eine Atemschutzüberwachung über Funk ständig überwacht.

Ein CSA wird über den Feuerwehrschutzanzug gezogen, um den Feuerwehrmann vor gefährlichen Stoffen zu schützen. Es handelt sich um einen gasdichten Anzug, unter dem die Einsatzkraft ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät trägt. Das Material besteht aus verschiedenen Schichten und schützt während der Tragezeit von etwa 20 – 30 Minuten vor den Gefahren der Giftstoffe.

Noch am gleichen Tag legten die Teilnehmer eine Prüfung ab, die von allen bestanden wurden.

pdw /red / Foto: Feuerwehr

Lehrgangsteilnehmer & Ausbilder

Domenic Übellauer, Marcel Barth, Tim Helmes, Sebastian Kowalski (alle Bad Kreuznach), Peter Burger (Gutenberg), Christoph Eid (Wallhausen), Björn Ellensohn (Warmsroth), Michael Held, (Frei-Laubersheim), Marco Kappel (Roxheim), Nils Kramb (Bad Sobernheim), Dirk Zimmermann (Spabrücken), Stefan Arnold (Pfaffen-Schwabenheim), Jens Fey, Patrick Webler (beide Hergenfeld), Florian Klamt (Neu Bamberg), Bastian Kessel (Bockenau) und Michael Neumann (Rümmelsheim).

Die Kreisausbilder waren: Peter Kurz (Rüdesheim), Alexander Zeller, Karl-Werner Gaul, Markus Bedszent (alle Bad Kreuznach) und Bernhard Schön (Warmsroth)

Neue THW-Helfersprecher gewählt

KH. Zu neuen Helfersprechern beim Technischen Hilfswerk Bad Kreuznach wurden vor wenigen Tagen Tobias Knapp und Mathias Kronenberger gewählt. In den kommenden fünf Jahren werden sich die beiden um die Belange aller ehrenamtlicher THWler im Ortsverband Bad Kreuznach kümmern. Viel Erfolg wünschte den Gewählten Ortsbeauftragter Erwin Stumm, der ihnen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zusicherte.
Die Wahl musste stattfinden nachdem die bisherigen Sprecher Yvonne Thomas und Boris Stumm wegen Wohnortwechsels zurückgetreten sind.

pdw/Foto: THW

TERMINE

Kreisverwaltung

KH. Die Büros der Kreisverwaltung sind am Altweiberdonnerstag, 3. März und Rosenmontag, 7. März nachmittags für den Publikumsverkehr geschlossen. Dies gilt auch für die Kfz-Zulassungsstelle und das Gesundheitsamt.
An den anderen Fastnachtstagen gelten die üblichen Öffnungszeiten. **red**

Familienbildungsstätte

KH. Einen Kurs zum Thema „Sonst bist Du dran – Mobbing in der Schule“ bietet die Katholische Familienbildungsstätte am Montag,14. März von 16 bis 17.30 Uhr in der Bahnstraße 26 an. Der Kurs besteht aus fünf Einheiten und kostet 65€. Anmeldeschluss ist der 7. März. ☎ 0671 – 8382840. pdw

Kreisjugendchor

KH. Am 20. März um 17 Uhr gastiert der Kreis-Jugendchor in der LOGE Bad Kreuznach und lädt zu einem ein Chor- und Solistenkonzert unter dem Titel „So singt die Welt“ ein. Internationale Chorliteratur, anspruchsvolle moderne und klassische Sätze und Komponisten werden das interessante Konzertprogramm bestimmen. Titel in 16 Sprachen gehören zum Repertoire des Kreis-Jugendchores und seiner Solistinnen, welche alle aus den Reihen des Chores kommen. Der Eintritt ist frei. Freikarten können bei der Touristinformation im Haus des Gastes, Kurhausstr.22-24, abgeholt werden. Spenden für die Nachwuchsarbeit sind erwünscht. **red**

Redaktionsschluss montags, 10 Uhr

Diakonie übernimmt Altenheim

Zukunft des Heims in der Philippstraße gesichert

KH. Positiv in die Zukunft können die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeiter des Evangelischen Alten- und Pflegeheims in der Philippstraße blicken. Den Betrieb des Heims übernimmt ab 1. Januar 2012 die Stiftung kreuznacher diakonie.
Alle Rechte und Pflichten, die zum Zeitpunkt des Übergangs bestehen, gehen auf die Stiftung kreuznacher diakonie über. „Das bedeutet, dass wir alle Mitarbeitenden zu den bestehenden arbeitsrechtlichen Bedingungen übernehmen. Außerdem können alle Bewohnerinnen und Bewohner weiterhin in dieser Altenhilfeeinrichtung wohnen bleiben. Uns ist es wichtig, allen Beteiligten die Sorgen vor der Schließung des Altenheims in der Philippstraße nehmen zu können“, sagte Pfarrer Dietrich Humrich vom Vorstand der Stiftung kreuznacher diakonie. Er betonte, dass bei den Verhandlungen stets das Wohl der Menschen im Vordergrund gestanden habe.

Eine Veränderung wird es aber geben. Da das 1973 errichtete Gebäude nicht mehr dem heutigen Standard entspricht, wird die Stiftung wahrscheinlich ein neues Grundstück in der John-F.-Kennedy Straße hinter der Synagoge erwerben.
Wenn alles nach Plan läuft, dann könnte in der zweiten Hälfte des Jahres 2012 der Umzug stattfinden.

„Uns ist es wichtig, die Mitarbeitenden und Bewohner bei der Planung des Neubaus mit einzubeziehen. Wir möchten, dass sie mitreden und mitgestalten. Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander“, sagte Monika Kolling, die Geschäftsführerin der Seniorenhilfe kreuznacher Diakonie.

Nach jetziger Planung soll es in dem Neubau rund 80 Plätze zur vollstationären Pflege und Betreuung mit eingestreuter Kurzzeitpflege geben. 15 Appartements für Menschen im Alter ab 65 Jahren, die in einer altersgerechten Wohnung selbstständig und unabhängig leben, sind außerdem geplant. **pdw/red**

„De Pfälzer“ eroberte mit seinen Sprüchen die Frauenherzen

Chormann einer von vielen Höhepunkten der Damensitzung

KH. Ausgelassen feierten über 600 Damen in der vollbesetzten Jahnhalle am Hochstroßeck die 13. Damensitzung des Vereins

„De Pfälzer“ Ramon Chormann

„Weisse Fräck“. Unter dem Motto „Diamonds are a girls best friend“ bekamen die Damen von der Sitzungspräsidentin Annette Henschel ein unterhaltsames Programm geboten. Vor dem offiziellen Start stimmte Andrea Orzschig mit dem Monroe-Klassiker auf die Sitzung ein, bevor die „Thunder“ im Anschluss das Tanzbein schwangen. Als Schleifer von Diamanten konnte Mike Pfaff Einiges erzählen. Dass dies auch mal zweideutig war, das gefiel den Frauen. Mit einem Sambamedley und gelungenen selbst geschneiderten Outfits überzeugten in diesem Jahr auch wieder die „Hochstroßkrähen“. Einen gelungenen Einstand als Einzelvortragende gab Sabine Kwauka. Sie berichtete von ihrer Spinnenphobie. Ihren großen „Rüssel“ zeigten die Hofsänger bei ihrem Auftritt, bevor sich die Mega-Kerls aus Monzingen mit afrikanischen Klängen in die Damenherzen tanzten. Tränen vor Lachen flossen beim Auftritt vom „Pfälzer“ Ramon Chormann. Mit seinen Sprüchen eroberte er die Narren innerhalb weniger Sekunden. Einige Frauen, wie die „I-Phone 4-Lady“, oder die Dame, die während seines Auftritts zum stillen Örtchen ging, werden diesen Auftritt garantiert nicht vergessen. Der Adrenalinspiegel stieg im Anschluss beim Auftritt der One-Night-Dancer, die sich als Bauarbeiter ruckzuck ihrer Kleidung entledigten.

Das Ellerbachduo (Mike Förster & Peter Mündnich) durfte in diesem Jahr auch nicht fehlen, die wieder mit ihren Stimmungshits die Damenwelt eroberten. Viel getratscht wurde bei den „Blechbixen“ (Andrea Orzschig & Jeanette Casper) am Gartenzaun, bevor die „Bachschnooge“ aus Staudernheim zum Thema „Schnooge on Ice“ das Tanzbein schwangen.

Kurz vor Ende der gelungenen Sitzung stritten sich noch der Hausmeister und sei Fraa (Michael & Marion Marx). Mit den tanzenden Sternen aus Emmelshausen und ihrem Spanientanz klang die Sitzung um Mitternacht aus. Danach wurde noch bis in den frühen Morgen in der Bar mit Musik von „Too Nice“ weitergefeiert.

pdw

Seit 2 Jahren zu Gast am Hochstroßeck: Die „Tanzende Sterne“ aus Emmelshausen. Fotos: M.Wolf

Alkoholverbotszonen während der Altweiberfastnacht

KH. Am Altweiberdonnerstag herrscht in der Innenstadt wieder Ausnahmezustand. Grund ist die Straßenfastnacht mit dem Event „Ein Käfig voller Narren“ auf dem Kornmarkt und in der Roßstraße. Damit alle Gäste und besonders die Frauen bei dem angesagtesten Treffpunkt in der Nahe-Region unbeschwert feiern können, wird die Stadt für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sorgen. Auch auf die Einhaltung des Jugendschutzes werden die Kräfte wieder ein besonderes Augenmerk legen. Deshalb wird es außerhalb des umzäunten Gebietes ein absolutes Alkoholverbot auf allen Straßen und Plätzen der Innenstadt geben. Die ergangene Allgemeinverfügung gilt von 10 bis 22 Uhr.

Die Polizei wird mit dem Vollzugsdienst des Ordnungsamtes und des Sicherheitsdienstes der „Kreiznacher Narrefahrt“ Streifen bilden. Die Bahn AG hat sich für den Bahnhof der Allgemeinverfügung der Stadt angeschlossen und lässt das Alkohol- und Glasverbot durch die Bundespolizei bei den Reisenden kontrollieren.

Hier gilt das Alkoholverbot:

Europaplatz (Bahnhofsvorplatz) - Mannheimer Straße zwischen Klappergasse und Salinenstraße, Kreuzstraße zwischen Hasengase und Turmstraße, Römerstraße zwischen Hasengasse und Mannheimer Straße, Klostergasse und Hospitalgasse. Ausgenommen vom Verbot sind gaststättenrechtlich konzessionierte Flächen und der „Narrenkäfig“ Kornmarkt/ Mannheimer Straße/ Roßstraße.

In dieser Zeit ist ebenfalls das Mitführen von Glasflaschen verboten. An verschiedenen Stellen werden deshalb Container aufgestellt. Vom Verbot ausgenommen sind alkoholische Getränke, die in den Geschäften während der Öffnungszeiten eingekauft und durch den Verbotsbereich hindurch nach Hause gebracht werden.

red

Grußworte zur ersten Ausgabe der Internetzeitung Nahe-News

Kurt Beck, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz

MP Kurt Beck mit Nahe-News Herausgeber Markus Wolf letzte Woche im Studio von naheTV in Bad Kreuznach.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich, dass mit Nahe-News ein neues Nachrichtenportal mit regionalem Schwerpunkt im Internet erscheint. Durch diese Wochenzeitung im Internet werden Sie wertvolle Informationen über Themen und Termine der Nahe-Region, aber auch Aktuelles aus dem Vereinsleben erfahren.

In der engen Verbundenheit mit der Region zeigt sich, dass in Zeiten fortschreitender Globalisierung der Bezug zur eigenen Heimat besondere Bedeutung hat. Heimat bedeutet Wurzeln zu haben und gibt die Möglichkeit gemeinsam mit anderen die Lebenswelt zu gestalten. Heimat bietet Raum für ehrenamtliches Engagement und unterstützt damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

In diesem Sinne wünsche ich der Erstausgabe von Nahe-News viel Erfolg und Ihnen viel Freude beim Lesen der vielfältigen Nachrichten.

Ihr Kurt Beck
Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz

Jürgen Günster, Kreishandwerksmeister

Der neuen NAHE-NEWS als Internetzeitung für die Nahe-Region wüsche ich zum Start eine gute Resonanz und damit auch wirtschaftlichen Erfolg.

Das World Wide Web lebt von den regionalen Aktivitäten. Auch das Handwerk ist in der Region verwurzelt. Unseren Innungsfachbetrieben können Sie Ihr Vertrauen schenken. Die Meisterbetriebe bieten mit ihrem fortschrittlichen Know-how Gewähr dafür, dass Handwerksarbeiten meisterlich, individuell, stilgerecht und maßgenau ausgeführt werden. Gerne binden wir die neuen Medien zur Imagebildung des Handwerks ein. Das Handwerk hat vor einem Jahr den Startschuss für die Imagekampagne des deutschen Handwerks gegeben: „Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan.“ (www.handwerk.de). Es wird gezeigt: „Was wäre unser Leben ohne Handwerk?“

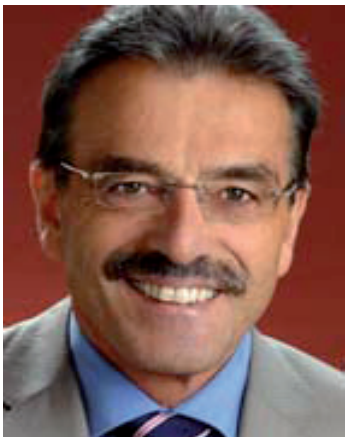
Unsere Betriebe sind innovationsstark, liefern individuelle und hochwertige Produkte und Dienstleistungen. Sie stehen gleichzeitig für verantwortliches Unternehmertum, für exzellente Ausbildung und zukunftsfähige Beschäftigung.

Herrn Markus Wolf gratuliere ich zu seinem Mut zur Existenzgründung mit den NAHE-NEWS und wünsche ihm alles Gute und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

Jürgen Günster
Vors. Kreishandwerksmeister

Franz-Josef Diel, Landrat Kreis Bad Kreuznach



Am 2. März 2011 startet www.nahe-news.de - die Online-Zeitung für die Nahe-Region.

Ich gratuliere Herrn Markus Wolf, der bereits auf langjährige Pressediensterfahrung zurückblicken kann, zu diesem innovativen Portal. Es bietet eine große Fülle an Informationen und schließt eine Lücke.

Die Bedeutung des Internets als Informationsquelle nimmt kontinuierlich zu. Nach Meinung von Experten wird es bereits von 75 % der Haushalte genutzt. Markus Wolf hat die mit der Entwicklung verbundene Chance erkannt und die wöchentlich erscheinende Internet-Zeitung „Nahe-News“ entwickelt.

Veröffentlicht werden in der Online-Redaktion Presseerklärungen von Stadt und Landkreis Bad Kreuznach, Mitteilungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Organisationen, Firmen-Portraits, Hinweise auf Angebote von Handel, Handwerk und Gewerbe sowie von Hotels und Gaststätten.

Damit macht „Nahe-News“ den Bürgerinnen und Bürgern ein ganz besonderes Angebot.

Viel Erfolg und herzlichen Glückwunsch zu diesem gelungenen Projekt.

Ihr
Franz-Josef Diel
Landrat

Weitere Grußworte zur neuen Internetzeitung „Nahe-News“ lesen Sie auf den 2 folgenden Seiten!

Grußworte zur ersten Ausgabe der Internetzeitung Nahe-News

Ludwig Wilhelm, Bürgermeister VG BME

Eine neue Zeitung stellt sich vor - die Internet-Wochenzeitung „Nahe-News“

für die Nahe-Region! Das Erfahren von Informationen aller Art über das Internet, steht immer mehr Menschen zur Verfügung. Dadurch liegt es auf der Hand, auch eine Zeitung, wie die „Nahe-News“, über diesen Weg herauszubringen.

Ich wünsche dem „Pressedienst Wolf“ einen guten Start mit den „Nahe-News“, einen großen interessierten Leserstamm, stets eine objektive und faire Berichterstattung sowie viele Anzeigenbucher.

Ludwig Wilhelm
Bürgermeister der VG Bad Münster am Stein-Ebernburg

Markus Lüttger, Bürgermeister VG Rüdesheim

Liebe Leserinnen und Leser,
im Jahre 2011 vom Internet als neues Medium zu sprechen wäre der absolut falsche Begriff. Jung wie Alt nutzen das Internet fast täglich für Schule, Beruf und Freizeit. Zur Bildung gehört aus meiner Sicht aber nach wie vor auch das Lesen einer Zeitung oder eines guten Buches. Wenn aber dann Internet und Zeitung verbunden werden, um damit vor allem aus der lokalen Welt zu berichten, kann ich das nur begrüßen. So wünsche ich der „Nahe-News“, allen Verantwortlichen, vor allem Herrn Markus Wolf, einen guten Start, stets die notwendige Objektivität und vor allem viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Markus Lüttger

Wolfgang Zimmer, Bürgermeister VG Lalo

Liebe Inserenten und Leserinnen und Leser der neuen Internet-Wochenzeitung Nahe-News“.Als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Langenlonsheim freue ich mich über dieses neue Angebot, das aktuell über die lokalen Geschehnisse in unserer Region online informieren möchte. Ich sehe dies als gute Ergänzung zu den bereits bestehenden Informationshilfen im lokalen Bereich (wie Tageszeitungen, Anzeigenblätter, Amts- und Mitteilungsblätter). Ein neues Angebot, ein Zusatzangebot, welches aus meiner Sicht in die heutige Zeit von „Facebook“, „Wer-kennt-wen“, aber auch vom „Twittern“ passt und geradezu eine ideale Ergänzung zu den bereits bestehenden örtlichen Informationsquellen darstellt. Ich gratuliere Markus Wolf zu diesem mutigen unternehmerischen Schritt und wünsche der „Nahe-News“ einen erfolgreichen Start. Die Verbandsgemeindeverwaltung Langenlonsheim wird den Pressedienst Wolf mit unseren aktuellen kommunalpolitischen Informationen regelmäßig „füttern“.
Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Zimmer

Andreas Ludwig, Oberbürgermeister KH

Liebe Nutzerinnen und Nutzer der Nahe-News,
Zwei Tageszeitungen, zwei Wochenblätter, Monatsmagazin, Lokales Radio, Onlinedienste. Bad Kreuznach gehört zu den größten und buntesten Medienstandorten in Rheinland-Pfalz. Ab 2. März bereichern auch die Nahe-News die Landschaft. Über das Leben in unserer Stadt und Umgebung werden die Nutzerinnen und Nutzer auch dort bestens informiert sein. Dafür sorgt Markus Wolf, seit vielen Jahren ein guter Kenner der Szene und einer der anerkanntesten Journalisten in unserer Region. Ihn zeichnen neben Kompetenz und Erfahrung im Besonderen die Liebe und Verbundenheit zu seiner Heimat aus.
Ich wünsche Ihm alles Gute, einen guten Start in die Selbstständigkeit, viel Erfolg für seine Nahe-News und uns eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr Andreas Ludwig
Oberbürgermeister der Stadt Bad Kreuznach

Wir bieten:
- individuelle Pflege
- Unterstützung im Haushalt
- Beratung und Vermittlung von ergänzenden Angeboten
- Tag- und Nacht-Rufbereitschaft

sozial station nahe
Ökumenische Sozialstation im Landkreis Bad Kreuznach gGmbH

Ökumenische Sozialstation im Landkreis Bad Kreuznach gGmbH
Standort Bad Sobernheim: 06751 2242
Standort Hargesheim: 0671 84464-0
Standort Kirn: 06752 2707
Homepage: www.sozialstation-nahe.de

Die Ortsgemeinde Langenlonsheim wünscht der neuen kostenlosen Internetzeitung „Nahe-News“ viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit!

Ortsbürgermeister
Michael Cyfka & Beigeordnete

Gemeindeverwaltung Langenlonsheim
Naheweinstraße 75 * 55450 Langenlonsheim
Tel. 06704 – 567 * www.lalo4u.de
mail: gemeindeverwaltung@langenlonsheim.de

Grußworte zur ersten Ausgabe der Internetzeitung Nahe-News

Julia Klöckner, CDU-Landesvorsitzende

Lieber Herr Wolf,
eine Internet-Zeitung eigens für die Naheregion, kostenlos und wöchentlich – das hatten Sie sich nach 17 Jahren Berufserfahrung in den Medien zum Ziel gesetzt. Auf das Ergebnis, die heutige Erstausgabe der „Nahe-News“, können Sie mit Recht stolz sein! Viel Arbeit und Mühe haben Sie in den letzten Wochen und Monaten investiert, und mit viel Herzblut organisiert und recherchiert, um die erste Ausgabe online stellen zu können. Ich freue mich, dass mit den „Nahe-News“ künftig, immer mittwochs, Neuigkeiten und aktuelle Termine aus der Region einen eigenen Platz im World Wide Web finden. Die neuesten Informationen aus Vereinen, Behörden und Parteien stehen nun für alle Interessierten kostenlos zum Abruf bereit. Das ist, wie ich finde, ein gelungenes Projekt, um die Menschen in der Region zusammenzuführen.
Ich wünsche Ihnen mit den Nahe-News viel Erfolg, alles Gute und viele interessierte Leserinnen und Leser – und bin schon gespannt auf die kommenden Ausgaben!

Julia Klöckner
CDU-Landesvorsitzende

Margit Conrad, Staatsministerin für Umwelt, Forsten & Verbraucherschutz

Sehr geehrter Herr Wolf, liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Glückwunsch zum Start der Nahe-News! Ich freue mich über das neue Medium, das für die Bürgerinnen und Bürger eine zusätzliche Möglichkeit bietet, sich über die Geschehnisse in der Nahe-Region zu informieren. Als Umwelt- und Energieministerin habe ich ein gewisses Faible für Online-Informationen: Sie sind schnell, direkt und umweltfreundlich. Aber die Inhalte müssen stimmen! Auf journalistische Recherche und Objektivität in der Berichterstattung können auch Internet-Medien, die erfolgreich sein wollen, nicht verzichten. Deshalb ist es ein Glücksfall, dass mit Herrn Wolf ein erfahrener Journalist aus der Region dieses ehrgeizige Projekt angepackt hat.
Eine reizvolle Ergänzung der Nahe-News wäre im Übrigen eine Energie-Plattform mit Nachrichten und Tipps zu erneuerbaren Energien, Energiesparen und Energieeffizienz. Diese Themen sind nicht nur wichtig für die Zukunftsfähigkeit und Lebensqualität unseres Landes, sie faszinieren!

Den Machern der Nahe-News wünsche ich viel Erfolg, Freude bei der Arbeit und Durchhaltevermögen.

Margit Conrad
Staatsministerin für Umwelt, Forsten & Verbraucherschutz

Peter Frey, Bürgermeister VG Bad Kreuznach

Liebe Leserinnen und Leser,
sehr geehrter Herr Wolf,
eine kostenlose umweltschonende Heimatzeitung, die jederzeit an jedem Ort der Welt gelesen werden kann, das ist eine Marktlücke, die noch nicht gefüllt ist. Sicher gibt es nicht nur junge Leser, die dieses Medium nutzen werden. Für die Kommunen wird es eine weitere Plattform sein, ihre Anliegen ihren Bürgerinnen und Bürgern nahezubringen. Ich sehe diese Art der Information nicht als Einbahnstraße. Durch Verlinkungen in Annoncen und Artikeln wird eine weitere Möglichkeit der Kommunikation geschaffen, die die Menschen in unserer Region noch näher zusammen bringt. Ich wünsche der Internet-Zeitung „Nahe-News“ einen guten Start und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Frey
Bürgermeister

Anke Denker, Bürgermeisterin VG Stromberg

Sehr geehrter Herr Wolf,
ich beglückwünsche Sie zu „Ihrer“ neuen Zeitung, zu den „Nahe-News“.Mit dieser Geschäfts-Idee schlagen Sie gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe:
1. Die neuesten Informationen stehen jederzeit - kostenlos – bereit.
2. Es werden keine wertvollen Rohstoffe zur Herstellung einer Zeitung benötigt.
3. Es wird kein Altpapier produziert.
Drei Vorteile, die nicht von der Hand zu weisen sind!

Ich freue mich ganz besonders, dass Sie in Ihrer neuen Zeitung über **alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Stromberg** berichten werden, so dass Gemeinden wie Seibersbach oder Daxweiler nun auch die Möglichkeit haben, in einer regionalen Wochenzeitschrift des Naheraumes über ihr Dorfgeschehen berichten zu lassen. Per Mausklick schauen, was passiert in der Heimat, welche Termine will ich nicht verpassen - damit sprechen Sie nicht nur, aber vor allem junge Leute an. Eine Zielgruppe, die durch eine gedruckte Zeitung kaum erreicht wird. Ein neuer Weg! Ich wünsche Ihnen einen guten Start und viel Erfolg auf diesem Weg.
Anke Denker
Bürgermeisterin

Impressum

Nahe-News die Internetzeiitung ist ein Produkt des PRESSEDIENST WOLF.

Herausgeber, Redaktion & Anzeigenverkauf:
Markus Wolf
Layout & Marketing:
Michaela Chrsitmann-Bott
Adresse: Kirchgasse 1 * 55585 Oberhausen
☎ 06755 - 96 99 026

Verkehrsberuhigung seit Jahren ein Thema

Landtagsabgeordneter informiert sich vor Ort

PFAFFEN-SCHWABENHEIM. Die Raserei auf der Kreisstraße 91 zwischen Badenheim und Pfaffen-Schwabenheim war ein Thema beim Ortstermin des SPD-Landtagsabgeordneten Carsten Pörksen beim Ortsverein am letzten Freitag. Zusammen mit dem Vorstand und Bürgern informierte sich Pörksen, über das Problem. Seit Jahren versucht man Massnahmen für eine Verkehrsberuhigung zu bekommen, von den zuständigen Behörden gab es bisher aber immer nur Absagen. „Das Verkehrsaufkommen für solch eine Beruhigung sei zu gering", sagte Ortsvereinsvorsitzender Michael Simon.

Da auf dieser Strecke auch die Grundschule mit ihrem Ganztagesbetrieb ist, ist die Unfallgefahr besonders groß, falls ein Kind plötzlich auf die Straße läuft. Über 300 Kinder besuchen derzeit die Grundschule.

Nach Auskunft von Carsten Pörksen wird es demnächst einen Ortstermin mit den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung geben, um Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu besprechen. Möglich für ihn ist beispielsweise eine beidseitige Straßenverengung in Form von Buchten. **pdw**

Landtagsabgeordneter Carsten Pörksen informierte sich vor Ort über die Raserei am Ortsausgang in Richting Badenheim. Foto: M.Wolf

Termine VG KH

SPD Arbeitsgemeinschaft

VG KH. Zum politischen Aschermittwoch lädt die SPD-VAG am Mittwoch, 9. März um 19 Uhr in den historischen Amtsstall ein. Für das traditionelle Heringsessen mit Pellkartoffeln, Hausmacher Wurst und Getränken ist bestens gesorgt. Anmeldungen erwünscht. ☎ 0171 – 9914821, mail: konny-koenig@gmx.de **pdw**

Kiga Sankt Michael

HACKENHEIM. Die Elternvertretung des Kindergartens St. Michael Hackenheim veranstaltet am Samstag, 12. März von 10 bis 12 Uhr Kinder- und Spielsachenbasar in der Rheinhessenhalle. Einlass für Verkäufer ab 8.30 Uhr. Schwangere können bereits ab 9.30 Uhr einkaufen. **red**

Fördergemeinschaft

PFAFFEN-SCHWABENHEIM. Zur 1. Klosterbierprobe lädt die Fördergemeinschaft Kirchen, Klosteranlagen und Kulturdenkmäler am Freitag, 4. März um 19 Uhr in den Gasthof „Zum Kutscher ein". 5 Klosterbiere und zwei Biermischgetränke stehen zum Probieren bereit. Preis der Bierprobe inklusive regionalem Essen: 13,80€. Anmeldungen: ☎ 06701 – 7877 oder mail: info@pferdepension-sonnenhof.de **pdw**

Hüttenzauber

HACKENHEIM. Unter dem Motto „Hüttenzauber auf dem Dorfplatz" laden die „Hackenemer Nachteule" am Freitag, 4. März ab 20 Uhr zur Fastnachtsparty ein. Für Stimmung sorgt das ultimative Party- und Stimmungstrio „Flatrate" mit ihrem tanzbaren Repertoire aus insgesamt vier Jahrzehnten.- **pdw**

Alles für die närrische Zeit mit einer großen Auswahl an Kostümen finden Sie bei uns.

Binger Straße, 55457 Gensingen
06727 / 910-0
www.globusgensingen.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 8.00-22.00 Uhr
Sa.: 7.00-22.00 Uhr

globus
Da ist die Welt noch in Ordnung.

Für Sie gehen wir auf die Knie
Raumausstattung
Helmut Schmidt & Sohn e.K.
Fußboden-Gestaltung
sehr gut
Meisterbetrieb
55546 Pfaffen-Schwabenheim · Am Mühlteich 18
Telefon 0 67 01 - 32 04 und 01 71 - 8 26 16 50
Telefax 0 67 01 - 96 10 99
info@raumausstatter-schmidt.de
www.raumausstatter-schmidt.de

Termine VG BME

Lembergmusikanten

FEILBINGERT. Zum Kindermaskenball laden die Lembergmusikanten am Sonntag, 6. März ab 14.11 Uhr in die Lemberghalle ein. Neben einem bunten Programm, das die Kinder geboten bekommen, werden auch einige Spiele vorbereitet.

pdw

TSV Hallgarten

HALLGARTEN. Zur Mitgliederversammlung des TSV 08 Hallgarten lädt der Vorstand am Mittwoch, 9. März um 19.30 Uhr in den „Unteren Schulsaal“ ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Neuwahl des Vorstandes. **pdw**

Turnverein Norheim

NORHEIM. Ein Wirbelsäulentraining bietet der Turnverein ab Montag, 14. März von 18 bis 19 Uhr in der Schulturnhalle an. Durch zielgerichtete Übungen werden besonders die Rücken, Gesäß- und Bauchmuskeln gekräftigt und die Beweglichkeit der Wirbelsäule gefördert. Der Kurs besteht aus zehn Einheiten. Kosten: Mitglieder 38€, Nichtmitglieder 60€. Der Kurs trägt das Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit“ und wird von den Krankenkassen bis zu 80 % bezuschusst. Infos und Anmeldung bei Annette Siebel. ☎ 0671 – 28100.

pdw

Deichverteidigung gemeinsam geübt

NORHEIM. Zu einer gemeinsamen Deichübung trafen sich letzte Woche die Mitglieder der Feuerwehren der Verbandsgemeinde und des THW Bad Kreuznach am Nahedeich an der Norheimer Rotenfelshalle. Nach einer theoretischen Einweisung von Sven Haas und Denis Bierwagen vom THW wurde im Anschluss am Nahedeich gemeinsam geübt.

Bei dieser Übung ging es darum, in kurzer Zeit Sandsäcke so zu schichten, dass sie im Ernstfall das Hochwasser zurückhalten. Entscheidend ist hierbei, die Sandsäcke nach einem bestimmten Schema zu legen und zu stapeln. Da das Befüllen und Verlegen der Sandsäcke sehr personalintensiv ist, kommt es zusätzlich auf eine gute Zusammenarbeit der beteiligten Einheiten an. Sandsäcke sind nach wie vor ein sehr effektives Deichverteidigungsmittel. **pdw / Foto: Feuerwehr**

Neuer Pächter

BME. Der Betrieb des Schmittenstollens ist gesichert. Am morgigen Donnerstag wird der künftige Pächter Mathias Harke den Vertrag zusammen mit Verantwortlichen der Verwaltung unterzeichnen. In der Vergangenheit besuchten 8 000 Gäste jährlich den Stollen. Für Harke ist es wichtig, einen reibungslosen und freien Besucherzugang zu sichern. Mit dem Vorpächter und dem Bergwerksverein möchte er versuchen, ein funktionierendes Übergangsjahr zu garantieren.

Wie wird ein Gebiss gemacht?

OBERHAUSEN. Beim jüngsten Treffen der Jugendgruppe der Kirchengemeinde Duchroth - Oberhausen statteten die Kinder zusammen mit Pfarrer Andreas Petzholz und Bärbel Schmitt beim Zahnlabor Nesseler einen Besuch ab. Bei ihrem Besuch zeigte ihnen Firmenchef Axel Nesseler die verschiedenen Arbeitsvorgänge für die Erstellung eines Gebisses. Richtig erstaunt waren die Kinder, als sie erfuhren, wie teuer solche Gebisse in der Anschaffung sind.

Text / Foto: M.Wolf

VPS – Die Beratung
Der erste Schritt zu Ihrem Ziel
Managementberatung
und Motivationsarbeit
Untere Kirchgasse 2 | 55585 Oberhausen/Nahe
Tel.: 0 67 55 / 9 60 14 | Fax: 0 67 55 / 4 76
Vision – Plan – Strategie
E-Mail: vps-thilo-wolf@t-online.de
www.vps-dieberatung.de

Me. Thilo Wolf
Betriebswirt (HWA)

Vor-Tour der Hoffnung rollt durch die VG

Benefizradsportveranstaltung am 9. August

VG LANGENLONSHEIM. Am 10. August startet in Gießen die diesjährige Benefizradsportveranstaltung „Tour der Hoffnung“ für die Krebsforschung. Traditionell findet einen Tag zuvor eine Vortour statt. Diese verläuft in diesem Jahr erstmals durch drei Gemeinden in der Verbandsgemeinde Langenlonsheim. Über 100 Radfahrer, darunter Spitzensportler, Vertreter aus Landes- und Bundespolitik und der Wirtschaft werden mit dem Fahrrad in Bretzenheim, Langenlonsheim und Rümmelsheim erwartet. Bei den 30-minütigen Etappenstopps werden gerne Spenden angenommen.

Das Rad-Event wurde 1983 von Professor Dr. med. Fritz Lampert gegründet. Seitdem wurden bisher über 22 Millionen Euro Spendengelder gesammelt, die zu 100 Prozent in die Krebsvorsorge, verbesserte Diagnose- und Therapieansätze sowie in Kinderkliniken geflossen sind.

In einem ersten Gespräch im Rathaus mit Bürgermeister Wolfgang Zimmer und den drei Ortsbürgermeistern der betreffenden Gemeinden stellte der ehrenamtliche „Kümmerer“ Hans Jürgen Merk“ die Tour in beeindruckender Weise vor.

Dabei wurde insbesondere deutlich gemacht, dass alle eingehenden Spenden eins zu eins den an Krebs erkrankten Kindern zugute kommen. Die administrativen Kosten werden aus einem Sondertopf mit Unterstützung großer deutscher Unternehmen und durch das private Engagement der Tourfahrer selbst gedeckt. Alle Spender erhalten eine Spendenquittung. Die Zuweisung an die Kinderkrebseinrichtungen nimmt ein Ärztekuratorium vor.

Die VG-Verwaltung ruft jetzt dazu auf, dass sich alle Vereine, Schulen, Kindergärten, Betriebe und Privatpersonen aus der Verbandsgemeinde Langenlonsheim mit ihrem Einfallsreichtum und Engagement bei dieser guten Sache einbringen. Es kann gesungen, getanzt und natürlich gespendet werden. Für den Standort Langenlonsheim sucht die Verwaltung noch einen Sponsor für ein kleines Catering. Alle Fäden laufen bei Frau Mang in der VG-Verwaltung in Langenlonsheim zusammen. ☎ 06704 – 92944 oder Mail: k.mang@vglangenlonsheim.rlp.de **pdw / red**

Kurz & Bündig

Arbeiten abgeschlossen

RÜMMELSHEIM. Wie die Verwaltung mitteilt, sind die Arbeiten an der Kreisstraße 43 zwischen Rümmelsheim und Waldalgesheim soweit fortgeschritten, dass, wenn es das Wetter zulässt, mit einer baldigen Fertigstellung der Verkehrsfreigabe zu rechnen ist. **red**

Sanierung beginnt

RÜMMELSHEIM. Die notwendige Sanierung der Trollbachhalle beginnt nach Aschermittwoch. Während der Bauzeit kann die Halle nicht benutzt werden. Bis auf wenige Tage steht der Clubraum zur Verfügung. **red**

aktiv markt
EDEKA
Wittkowski
Langenlonsheim
- fachkundige und individuelle Bedienung
- Auswahl und Frische
- Qualität und Freundlichkeit
- Moderne Einkaufsstätte mit vollem Sortiment
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 Uhr - 20.00 Uhr
Fastnachtssamstag 05.03.2011 von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
Rosenmontag 07.03.2011 von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
Naheweinstraße 241 * 55450 Langenlonsheim
Tel. 0 67 04 - 31 55 * Fax 0 67 04 - 959 281

Wasserleitung

LANGENLONSHEIM. Wie der Zweckverband Wasserversorgung Trollmühle mitteilte, werden die im Oktober begonnen Arbeiten zur Erneuerung der sehr alten, aus Grauguss bestehenden Wasserleitungen in der Weidenstraße jetzt zügig weitergeführt. Durch den frühen Winter entstand bereits zum Jahreswechsel eine Bauunterbrechung. Die neu verlegten Kunststoffrohre können nur bei einer Temperatur von über 5 Grad verarbeitet werden. Auch die Bahnquerung sorgte für unerwartete Erschwernisse im Baufortschritt. Wenn die Witterung jetzt mitspielt, dann sollen die Arbeiten bis spätestens 18. März abgeschlossen sein. **pdw**

Redaktionsschluss

montags, 10 Uhr

Termine

VG-Verwaltung

LANGENLONSHEIM. An Altweiberfastnacht, 3.März, ist das Rathaus nachmittags nicht geöffnet. Dafür wird dieses ausnahmsweise am Mittwoch, 2.März von 14 bis 18 Uhr geöffnet sein. Auch Bürgermeister Wolfgang Zimmer ist an diesem Tag von 14 bis 18 Uhr in seinem Büro für die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde zu sprechen. **red**

Sunneblum

GULDENTAL. Die Teenyfete des Karnevalsvereins, die am 5. März im St. Josefheim stattfinden sollte, muss in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen leider ausfallen. Im nächsten Jahr ist aber wieder eine Teenyfete eingeplant. **red**

Musikverein

BRETZENHEIM. Zum Kinderfasching lädt der Musikverein am Fastnachtssonntag, 6. März um 15.11 Uhr in die FSV-Halle ein. Für Unterhaltung sorgen die Tanzdarbietungen des BCC und die „Original Bretzenheimer Spitzbuben“. Der Eintritt ist frei. Für die erwachsenen Begleiter ist die Sektbar geöffnet. **pdw**

Kita Schatzkiste

LANGENLONSHEIM. Zum Frühjahrsbasar lädt der Förderverein der Kita Schatzkiste am Samstag, 19. März von 9.30 bis 11.30 Uhr in die Gemeindehalle ein. Für Schwangere beginnt der Verkauf bereits um 9 Uhr. Die Listenausgabe erfolgt am Mittwoch, 2. März von 15 bis 16 Uhr in der Kita in der Schützenstraße. Reservierung: ☎ 06704 – 1010 von 14 bis 16 Uhr. **pdw**

Umzug Rümmelsheim

RÜMMELSHEIM. Der Fastnachtsumzug in Rümmelsheim beginnt am Sonntag, 6. März um 14.33 Uhr am WIV Parkplatz in Burg-Layen. **pdw**

Gewaltprävention an Wallhäuser Schule gestartet

„Oskar“ und „Berta“ helfen Schülern beim Projekt

WALLHAUSEN. An dem Projekt zur Gewaltprävention „Ich und Du und Wir“ nimmt ab sofort auch die Geschwister-Scholl-Schule teil. Ziel ist es, die Persönlichkeitsentwicklung von Schülern zu fördern. „Ich und Du und Wir“ wurde vom rheinland-pfälzischen Bildungsministerium ins Leben gerufen. Die Patenschaft übernahmen die LBS und die Sparkassen in Rheinland-Pfalz.

Bei der offiziellen Vorstellung des Projektes bekamen die Schüler von den Paten Franz-Josef Loch (LBS) und Meinolf von Rüden (Sparkasse Rhein-Nahe) einen Koffer mit Unterrichtsmaterialen überreicht. Neben einigen wichtigen Schreiben für die Lehrer befanden sich auch die Eule „Berta“ und der Maulwurf „Oskar“ für künftige Spiele in dem Koffer. Das Programm „Ich und Du und Wir“ wurde von Schulpsychologen des Landes in enger Zusammenarbeit mit Lehrkräften entwickelt und kann ab dem 1. Schuljahr durchgeführt werden. Zusätzlich werden die Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen unterstützt.

Das Projekt wurde 2007 für eine Dauer von fünf Jahren gegründet. Insgesamt können mit den Patenschaften 250 Grundschulen finanziert werden. Die LBS und die rheinland-pfälzischen Sparkassen stellen dafür 125 000 Euro zur Verfügung. **pdw**

Bewerben für START-Schülerstipendien

REGION. Noch bis zum 15. März kann man sich im Internet für die „Start-Schülerstipendien“ bewerben. Das Programm wurde von der „Start-Stiftung“, einem Projekt der gemeinnützigen Hertie Stiftung, ausgeschrieben.

Teilnehmen an dem Programm können gesellschaftlich engagierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. START unterstützt sie mit einer finanziellen Förderung und zahlreichen Bildungsangeboten auf dem Weg zum Abitur.

In Rheinland-Pfalz wird die Bildungsinitiative zum sechsten Mal ausgeschrieben. START möchte Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund, die gute schulische Leistungen und ein überzeugendes soziales Engagement aufweisen, verstärkt die Möglichkeit zu einer höheren Schulbildung und damit verbunden besseren Chancen für eine gelungene Integration bieten. „Die START-Stipendien runden die in Rheinland-Pfalz laufenden Maßnahmen und Projekte zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ab“, unterstreicht die rheinland-pfälzische Bildungsministerin Doris Ahnen.

Voraussetzungen für ein START-Stipendium sind neben einem Migrationshintergrund der Schüler, ihrer Eltern oder Großeltern gesellschaftliches Engagement und ein Notendurchschnitt von 2,5 und besser. Zum Zeitpunkt der Bewerbung sollten die Jugendlichen die Klassenstufen 9 und 10 (bei 13-jähriger Schulzeit) beziehungsweise die Klassenstufen 8 und 9 (bei 12-jähriger Schulzeit) besuchen. Das Stipendium richtet sich ausdrücklich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. **red**

Interessenten reichen in einem ersten Schritt online unter www.start-stiftung.de eine Kurzbewerbung ein. Nach einer Vorauswahl werden die aussichtsreichsten Kandidaten aufgefordert, eine ausführliche Bewerbung online abzugeben.
Für die endgültige Auswahl werden die Bewerber zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Bewerbungsschluss: 15. März 2011.

Termine VG Rüdesheim

DRK Roxheim

ROXHEIM. Zum Blutspendetermin lädt der DRK-Ortsverein am Mittwoch, 9. März von 18 bis 21 Uhr in das neue Spendenlokal in die Birkenberghalle ein. **pdw**

SG Hüffelsheim

HÜFFELSHEIM. Am Donnerstag, 3. März findet im Sportheim der SG ab 15.11 Uhr ein Kreppelkaffee statt. Alle Gäste können sich ohne Voranmeldung auf ein Unterhaltungsprogramm mit Vorträgen freuen. Für alle „Käfig-Heimkehrer“ gibt es abends Spießbraten mit Kartoffelsalat. Der Eintritt ist frei. **red**

SPD Sponheim/Burgsponheim

SPONHEIM. Die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins ist am Mittwoch, 2. März um 19 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen für langjährige Mitglieder. **pdw**

Hargesheimer Narren: Mer strunze net, mer mache.....

Dippeschisser feierten 11-jähriges Bestehen

HARGESHEIM. Mit einem Programm aus Musik, Tanz und Vorträgen feierte der Hargesheimer Fassenachtsclub (HFC) am letzten Wochenende sein 11-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Mer strunze net, mer mache“ bekamen die lieben Nachbarn aus Roxheim mal wieder ihr Fett weg.

Gleich nach dem Einmarsch des Elferrates mit ihrem Sitzungspräsidenten Jochen Merz führte die Garde einen schwungvollen Happy Birthday-Tanz auf. Was in der Welt und auch in Hargesheim passierte, darauf blickte Protokoller Eddi Beißmann zurück. Nach der Vorstellung von Jürgen Oswald und Rainer Schoebel als amtierendes Prinzenpaar und dem Zwiegespräch von Eddi und Andi Beißmann führte die närrische Aerobicgruppe „Gräfenbachstelzen“ ihren Showtanz auf.
Ein Höhepunkt war der Auftritt von Jochen Merz und Steffen Purucker, die als Ortsbürgermeister von Roxheim - Purucker - (re. im Foto: Das Original Reinhold Bott) und

Hargesheim - Merz - die RPR1-Bürgermeisterschaft im letzten Jahr nochmals Revue passieren ließen. Nach einer 2:0 Führung für Roxheim gewannen die Hargesheimer dank ihres „Klickergottes“ Ortsbürgermeister Schwan noch mit 3:2. Eigens für diesen Fastnachtsauftritt komponierten Frank Ries und Ulrich Kessel noch ein Roxheimer-Lied. Ein Geburtstagsdinner in musikalischer Form servierten Renate Beißmann, Thomas Weidert sowie Frank und Brigitte Herzog.
Gruselig wurde es beim Männerballett „Spitzbuben“, die zu der Musik des Musicals „Rocky Horror Picture Show“ (Foto oben) tanzten. Was am Schwarzwaldhaus auf dem Jahrmarkt abgeht, das führten Jonny Yüksel, Manuela Weidmann, Marion Werner, Jochen Merz, Wolfgang Knicker und Evi Horbert auf. Comedy pur präsentierte Marcus Radzio aus Planig auf der Narrenbühne.

Mit einer magischen Show der Hinkelsteiner klang eine gelungene Jubiläumssitzung der „Hargesheimer Dippeschisser“ aus, zu der auch der neue Musikzug des HFC beitrug.

Text / Fotos: Markus Wolf

Narren pilgern nach Bockenau und Beckelum

BOCKENAU / WALDBÖCKELHEIM. Nach dem Fastnachtsumzug in Bad Kreuznach geht das närrische Treiben im Kreisgebiet weiter.
Von Jahr zu Jahr beliebter wird der Nachtumzug in Bockenau, der sich am Samstag, 5. März ab 19.11 Uhr in Bewegung setzen wird. Für eine tolle Atmosphäre werden die 50 Zugnummern sorgen. Start des Zuges ist in der Winterbacherstraße. Danach wird kräftig in der Ortsmitte bei den Baggewacklern weitergefeiert..
Ein Jubiläum steht am Sonntag in Waldböckelheim an. Zum 40. Male wird der Narrenzug durch die Straßen rollen. Beginn ist um 13.11 Uhr. Zugplaketten werden während der Narrenfahrt von den Plakettenverkäufern angeboten. Der Zugmarschall Klaus Schulz bittet die Verkehrsteilnehmer darauf zu achten, dass die Autos nicht an der Zugstrecke abgestellt werden. **Folgende Parkplätze stehen zur Verfügung:** Aus Richtung Hüffelsheim: Gewerbegebiet, Kellerwiese, Auf Stoll und Unterer Sand.
Aus Richtung Bad Kreuznach (B41): Landwirtschaftliche Wege am Welschberg und auf den Wirtschaftswegen entlang der B41. Aus Richtung Bad Sobernheim (B41): Steinhardter Straße mit Unterführung B41 und am Sportgelände. **pdw**

Wir wünschen der Nahe-News einen guten Start und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Ortsbürgermeister Jürgen Klotz & Beigeordnete

Nicht vergessen:
Am Samstag, 5. März findet ab 19.11 Uhr der große „Bockenauer Nachtumzug“ statt.

Ortsgemeinde Bockenau
Winterburger Straße 29
55595 Bockenau
06758 - 6322
www.bockenau.de

-Anzeige-

Es grüßt der Zugmarschall **Klaus Schulz** das närrische Publikum, am Sonntag, **6. März, ab 13.11 Uhr**

www.
narrenzug-
waldboeckelheim.de

Ausgelassene Stimmung im Märchenwald

Gelungene Prunksitzung der „Kuckuckseier“

HÜFFELSHEIM. Unter dem Motto „Märchenwelt“ feierten die Hüffelsheimer Kuckuckseier eine zauberhafte Fassenacht. Mitten in einem Märchenwald erlebten die Gäste ein professionelles und stimmungsvolles Programm. Nach dem Einmarsch des Elferrates mit ihrem Sitzungspräsidenten Andreas Grünewald wurden die Gäste von ihm auf die Fastnacht eingeschworen.

Josef Klingler mit seinen tanzenden Puppen. Damit hatte er die Lacher auf seiner Seite. Foto: Verein

Unter der Leitung von Simone Rentel brachte die Tanzgruppe „Magica“ mit einem gekonnten Gardemarsch sofort Stimmung in die Halle und ließ die Herzen des Publikums höher schlagen. Mit einem witzigen und stimmungsvollen Vortrag über seine Familie stieg der 11-jährige Nachwuchsredner Jonathan Herter in die Narrenbütt und wurde mit einer „Rakete“ belohnt. Einen märchenhaften Zwergenaufstand führte die jüngste Tanzgruppe „iMAGInation“ vor. Zunächst als Zwerge und dann nach einem schnellen Kostümwechsel tanzte sich die hoffnungsvolle Nachwuchsgruppe von Tempiwechsel über Hebefiguren in die Herzen der Narrenschar.

Mit einer phantasievollen Märchenparodie zeigten die Mitglieder der „Dolle 11“, was passiert, wenn Rotkäppchen, die 7 Zwerge und der Froschkönig aufeinander treffen. Im Anschluss brachte „Atze vun de Noh“ (Steffen Valerius) Stimmung in die Halle. Gekonnt parodierte er sein Pendant unter dem Motto „Mandy-Wie macht man´s?“ Sabine Keiper berichtete dann über 25 Jahre Ehe mit ihrem Siggi und amüsierte mit einem lustigen und pointierten Vortrag das vergnügte und klatschende Publikum. Mit viel Witz protokollierte Harold Jung, als Märchenonkel das Hüffelsheimer Dorfgeschehen.

Die Tanzformation „Magic Sensation“ eröffneten mit einem Märchenshowtanz den Zweiten Teil der Sitzung. Von der Tour de France berichtete Willi Lange von den Staudernheimer Bachschnooge.

Danach wurde es „brandgefährlich“ in der Halle. Denn unter diesem Motto ihres diesjährigen Showtanzes entfachte das Männerballett „Magic Dynamite“ zuerst ein Feuer, um es dann tänzerisch mit atemberaubenden Hebefiguren und flotten Tanzkombinationen wieder zu löschen. In seine Heimat kam der Hüffelsheimer Comedian Matthias Jung zurück. Er überzeugte die Narren mit Ausschnitten aus seinem Programm „Junge komm bald wieder“. Über Irrungen und Wirrungen in der Ehe berichteten Kerstin & Jörg Kleinz.

Als „Neurentner“ hatte Harold Jung die Lacher auf der Seite. Er feierte in diesem Jahr sein 30-jähriges Bühnenjubiläum.

Als einzelner Tänzer vollbrachte Josef Klingler danach das Kunststück, mit einer selbst gebauten Konstruktion und 4 mannsgroßen Puppen ein 5-Mann-Ballett auf die Bühne zu bringen. Völlig synchron tanzten er und seine „Kollegen“ auf bekannte Hits und ernteten tosenden Applaus und eine weitere Rakete des Abends. Mit dem Showtanz der Gruppe „Magica“ klang eine gelungene Sitzung im „Hüffelsheimer Märchenwald“ aus. Im Anschluss wurde noch bis in den frühen Morgen in der Märchenwald-Bar gefeiert. **red/pdw**

Wilder Westen in Stromberg

STROMBERG. In einen Westernsaloon verwandelte sich die Deutscher-Michel-Halle am Samstag. Viele Cowboys und Indianer waren der Einladung der Großen Karnevalsgesellschaft gefolgt.
Ein buntes Programm aus Musik, Tanz und Vorträgen konnte die Narrenschar erleben. Gelungen war der Auftritt von Sitzungspräsident Dominik Weil (Foto), der als „Puffmutti“ mit seinem „Keulinchen“ die Lacher auf seiner Seite hatte. Neues über das Stromberger Stadtgeschehen wusste Sheriff „Gerry Rehn“ zu berichten. Zu

einer „Schießerei“ im Saloon kam es bei der „Chaos-Gruppe“. Richtig heiss wurde es den Frauen als die „Mexicaner“ (Männerballett) tanzende und zur Freude der Frauen auch die Hüllen fallen ließen.
Zum Gelingen der Sitzung trugen unter anderem auch Gisela Cartus, Laura Wein, die Tanzmariechen Cheyenne Dziurczik, Angelina Hattemer, Annalene Schön und Annika Bertes, die Tanzgruppen „Dance Princess“ und „Energy Mountain“ bei. **pdw / Foto: horchemol**

Der besondere Service!

Klick gemacht?

Mit einem Klick zu Ihrer Firmenwebseite.

Inserieren in den Nahe-News

Mehr Infos: www.nahe-news.de

Sind junge Frauen schon gleichberechtigt?

Um die Gleichberechtigung bei Mädchen und jungen Frauen ging es beim World-Cafe in der Gesamtschule. Foto: Arbeitskreis

STROMBERG. Aus Anlass des Weltfrauentages am 8. März fand vor wenigen Tagen ein „World-Cafe“ in der Gesamtschule Stromberg statt.
Schülerinnen von zwei 9. Klassen diskutierten in ihrer Schule mit Frauen des „Arbeitskreises feministische Mädchenarbeit“ über ihr Leben als selbstbewusste und gleichberechtigte junge Frauen. Dabei wurde auch versucht die Fragen zu beantworten, wie sich Teenagerinnen eigentlich ein gleichberechtigtes Leben vorstellen, und ob Mädchen und junge Frauen heutzutage schon gleichberechtigt sind.
„Frauen verdienen in einigen Berufen weniger als Männer, Frauen übernehmen in den Familien die Hausarbeit und die Kindererziehung. Und Frauen machen seltener Karriere als Männer“ - Mit diesen Aussagen starteten jeweils acht Mädchen und eine Frau des Arbeitskreises in die Diskussionsrunden an vier Tischen. In diesen so genannten „World-Cafes“ erzählten die 9.-Klässlerinnen, was für sie Gleichberechtigung ist, wie sie sich ihre Familien und ihr Leben einmal vorstellen. Die Schülerinnen berichteten von ihren eigenen Vorbildern und davon, was sie einmal anders machen wollen.
„Es macht mich viel selbstbewusster, wenn ich einen eigenen Beruf habe.“ „Frauen sollen auch Freude an einer Tätigkeit haben.“ „Frauen brauchen einen eigenen Beruf.“ Und immer wieder taucht das Argument auf: „Wir wollen finanziell unabhängig sein, unser eigenes Geld verdienen.“

Spannend waren die Gespräche über die Lebens- und Familienentwürfe, denn viele Schülerinnen wollen Kinder und sind meist ganz selbstverständlich dazu bereit, die Hausarbeit zu übernehmen und den Beruf zurückzustellen. Aber ein zukünftiger Partner soll mithelfen, Arbeiten im Haushalt übernehmen.
Gleichstellungsbeauftragte Annely Grass: „Noch immer müssen viele große und kleine Schritte getan werden, damit die junge Generation von Frauen ihr Leben selbstbewusst und selbstbestimmt in die Hand nehmen kann, und nicht nur Arbeiten an den Partner verteilt, sondern das beide verantwortlich handeln“. **pdw / red**

Ihr schneller Kontakt zur Redaktion:
Mail: info@nahe-news.de

Im Juni finden die Stromburg-Classic statt

Johann Lafer ist der Schirmherr der Zweiten Stromburg-Classic die im Juni stattfindet. Foto: KruppPresse.de

STROMBERG. Vom 3. Bis 5. Juni richtet der „Rotary Club Stromberg-Naheland“ die Zweiten „Stromburg-Classics“ aus.
Das Interesse an dieser Benefiz-Rallye, bei der Fernsehkoch Johann Lafer als Schirmherr fungiert, ist so groß, dass bereits ein großer Teil der möglichen Anmeldungen vorliegt. Sogar aus Puerto Rico ging eine Anfrage ein, andere Teilnehmer werden mit ihren Oldtimern aus europäischen Nachbarländern anreisen, um diese gemütlich durchs Nahetal und über die Hunsrückhöhen zu chauffieren.
Am ersten Tag stehen ein Bergprolog und ein Lafer-Gourmet-Büffet in der historischen Ölmühle Schweppenhausen im Mittelpunkt. Am Samstag ist eine längere Ausfahrt vorgesehen, bei der Fahrzeuge und Menschen viele Aufgaben zu bewältigen haben.
Wie es sich für eine Benefiz-Veranstaltung gehört, wird der Reinerlös der 2. Stromburg-Classics an das „Cargo Human Care Medical Center“ in Kenia fließen, das von Mitarbeitern der Lufthansa Cargo in Zusammenarbeit mit deutschen Ärzten betrieben wird. Jedes Starterteam wird die gute Sache mit einer Spende (mindestens 200 Euro) unterstützen. Hinzu kommen die eigentlichen Kosten der Rallye-Teilnahme.

Infos und Anmeldungen unter: Telefon: ☎ 06707 – 915870 oder im Internet unter: www.stromburgclassic.de **red**

Meisterbetrieb - eine gute Wahl !
Glaserei Förster GmbH
Über 100 Jahre
Ihr freundlicher Meisterbetrieb von Nebenan
und Ihr Spezialist in allen Fragen rund ums Glas
* Fenster aller Art
* Insektenschutz
* Rollladen aller Art
* Rollladenmotorisierungen
* Spiegelwände & Spiegel
* Fliesenspiegel
* Glasreparaturen
* Glasvordächer
* Ganzglasanlagen
* Glas-Innentüren
* Ganzglasduschen
* Küchenrückwände
Badenheimer Straße 1
55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671 / 7 64 84
www.glaserei-foerster.de
24 Stunden Notdienst

Schweinegericht wird Dibbegucker 2011

Gastland Nahe & DLR suchen noch Rezeptideen

REGION. Zum Dibbegucker-Wettbewerb 2011 ruft Gastland Nahe auf. In diesem Jahr steht das Schwein im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Heißes vom Schwein – gebraten, gegrillt, gekocht“ können noch bis zum 18. März leckere Rezeptideen eingereicht werden. Der Phantasie bei den Rezepten sind dabei keine Grenzen gesetzt. In welchen Variationen, ob gedünstet, gekocht oder gebraten das Schweinefleisch zubereitet wird, das bleibt Ihnen überlassen. Vom Vorsitzenden von Gastland Nahe, Mathias Harke und Regina Gerten vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum wird lediglich der regionale Bezug der Zutaten gewünscht, um das Bewusstsein für die hohen Qualitätsprodukte gerade aus der Region des Naturparks Soonwald-Nahe zu stärken.

Mit dem Dibbegucker möchten Gastland Nahe und das DLR das Speisenangebot bei den Festen rund um die Naheweinstraße regionaltypisch bereichern. Aber auch der heimischen Gastronomie und den Winzerbetrieben möchte man mit dem Wettbewerb Anregungen geben, um neben Standardgerichten typische Gerichte der Region in Verbindung mit dem Nahewein anzubieten.

Eine kompetente und prominente Jury wird am 25. März aus den Einsendungen das Nahelandgericht des Jahres 2011 auswählen. **pdw/red**

Rezeptideen können bis zum 18. März eingereicht werden: Gastland-Nahe e.V. - Postfach 1534 - 55505 Bad Kreuznach. Fax: 0671 - 9204971 oder Mail: info@gastlandnahe.de

Überfall

BINGEN-BÜDESHEIM. Zu einem brutalen Raubüberfall kam es am Freitag, 25. Februar gegen 7.15 Uhr in einer Privatwohnung im Kirchgarten. Zu dieser Zeit klingelten zwei maskierte Männer an der Haustüre. Als der 70-jährige Hausbesitzer die Tür öffnet, wird er sofort von den Unbekannten in die Wohnung geschubst und mit einer Waffe bedroht. In Windeseile durchsuchten die Täter die Wohnung. Da sie keine Wertgegenstände fanden, nahmen sie lediglich einen Schlüsselbund mit. Im Anschluss flüchteten die Täter zu Fuß in Richtung Dromersheimer Chausee. Über den weiteren Fluchtweg oder Fluchtmittel ist nichts bekannt.

Der Überfallene erlitt einen Schock. Eine sofort eingeleitete Großfahndung der Polizei, darunter auch Kräfte der Polizeihundestaffel verlief ohne Erfolg. Die Kripo Bad Kreuznach hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen. **pdw**

Täterbeschreibung

Die Räuber sollen etwa 170 cm groß und von normaler Statur gewesen sein. Beide waren zur Tatzeit dunkel gekleidet und trugen dunkle Jacke mit dem Aufdruck TELEKOM. Maskiert waren sie mit schwarzen Skimasken, in die Augen- und Mundschlitze eingeschnitten waren. Beide sollen akzentfrei Deutsch gesprochen haben. Ein Täter soll dunkle, auffallend spitze Schuhe getragen haben.

Hinweise nimmt die Polizei in Bingen unter ☎06721 - 9050 oder in Bad Kreuznach unter ☎0671/8811-100 entgegen.

Auszeichnung für Helmut Schmidt

BINGEN / BAD KREUZNACH. Mit einem Sonderpreis des rheinland-pfälzischen Selbsthilfepreises der Ersatzkassen wurde vor kurzem der Leiter der Parkinson-Selbsthilfegruppe Bad Kreuznach / Rhein-Nahe, Helmut Schmidt aus Bingen ausgezeichnet.

Mit dem Preis würdigt der Verband der Ersatzkassen (vdek) das herausragende Engagement vieler, meist selbst unter einer Krankheit leidender Menschen in der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe. Der Preisträger leidet selbst an Parkinson. Er hat aus eigenem Erleben heraus festgestellt, dass die

Spracherkennungssoftware auf seinem PC ihm nicht nur beim Verfassen von Texten helfen kann, sondern dass sie gleichzeitig seine Sprachfähigkeit und sein Artikulationsvermögen trainiert. Er entwickelte daraufhin eine Methodik für eine „Spracherkennung auf dem PC als Hilfsmittel zum Sprechtraining in der Logopädie“. Er präsentierte dieses an einer Berufsfachschule für Logopädie in Heidelberg. Die Experten zeigten sich begeistert. „Es handelt sich um eine brilliante Idee, die sich lohnt, weiter verfolgt zu werden“, bescheinigte Martin Schneider, der Leiter der vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz bei der Übergabe der Urkunde an Helmut Schmidt. **red**

Redaktionsschluss

montags, 10 Uhr

Mail: info@nahe-news.de

Entlastungsdienst für Angehörige von Demenzkranken

Malteser Hilfsdienst bietet neuen Dienst an

KH. Am Dienstag, 1. März startete der Malteser Hilfsdienst ein neues Angebot. Künftig stehen ehrenamtliche Helfer zur Verfügung, die pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz entlasten.

„Mit diesem neuen Angebot möchten wir Verwandte von Demenzkranken bei ihrer Arbeit unterstützen“, sagte die Standortkoordinatorin Waltraud Oberthier am letzten Freitag bei der Vorstellung des Projektes. Die geschulten Helfer, auch Demenzbegleiter genannt, kommen stundenweise in eine Familie und betreuen den Erkrankten. Vor dem ersten Treffen findet ein persönliches Gespräch mit den Angehörigen und dem Demenzbegleiter statt, um sich über die Lebenssituation und den biografischen Hintergrund zu informieren. Bei diesen Treffen wird dann mit den Erkrankten gespielt, gesungen oder auch spazieren gegangen.

„Wichtig ist es, dass die Angehörigen für kurze Zeit entlastet werden“, sagte die Pressesprecherin Karolina Kasprzyk, denn Demenzkranke brauchen in der Regel eine 24 Stunden Betreuung. Laut einer Statistik steht jeder zweite pflegende Angehöriger vor einem Burnout. Für das Malteserangebot wurden in den letzten Wochen acht Helferinnen in einer 40-stündigen Schulung auf die Arbeit vorbereitet.

Die Qualifizierung erfolgte über das Modul „Demenzkranke verstehen und begleiten“, das zu der sozialpflegerischen Ausbildung der Malteser gehört. Sie unterliegt bundeseinheitlichen Qualitätsstandards. „Alle unsere Helfer haben Erfahrung in der Pflege von älteren Menschen“, betont Waltraud Oberthier. Zu den Helferinnen gehört auch Susanne Dietz. „Der Kurs hat meinen Erwartungen im Vorfeld entsprochen. Für mich ist es auch wichtig Wertschätzung entgegenzubringen“.

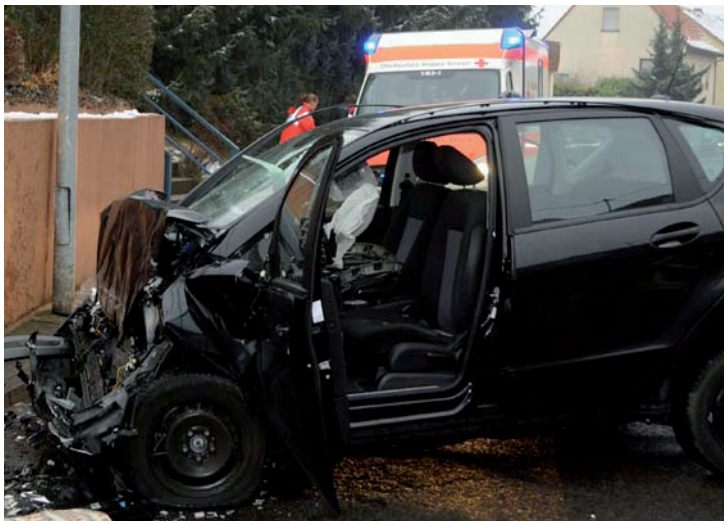
Pflegende Angehörige oder Interessierte, die sich zu Demenzbegleitern ausbilden lassen möchten, können sich bei Waltraud Oberthier vom Malteser Hilfsdienst melden. ☎ 0671 – 7947297 oder Handy 0170 – 7862901. Mail: Waltraud.Oberthier@mhd.malteser.org.

pdw / Foto: MHD

Zahlen:
In Deutschland leben etwa 1,2 Millionen Menschen, die an Demenz erkrankt sind.

Im Landkreis Bad Kreuznach leben 2 500 Demenzkranke

Ungebremst gegen Mauer



HARGESHEIM. Tödliche Verletzungen erlitt ein Autofahrer aus Hargesheim am letzten Donnerstag, gegen 16.30 Uhr bei einem Unfall in der Ortsmitte. Der 71-jährige befuhr mit seinem Mercedes die Schlesienstraße in Richtung Kirchstraße. Aus ungeklärten Gründen raste er plötzlich mit seinem Auto frontal auf eine Mauer. Der Aufprall war so stark, dass der Mann noch an der Unfallstelle verstarb.

Ein Gutachter nahm die Ermittlungen zur Unfallursache auf. Neben dem Rettungsdienst und Polizei war auch die örtliche Feuerwehr im Einsatz. **Text / Foto: M.Wolf**

10 Kilometer Kabel verlegt

KH. Auf solch einen Auftrag kann die Bad Kreuznacher Urano-Gruppe stolz sein. Die Tochtergesellschaft M.S. IT Services GmbH in Großostheim baute für den Microsoft-Stand auf der zur Zeit sattfindeten CeBit die gesamte IT-Infrastruktur. Hierfür mussten fast zehn Kilometer Netzwerk- und Datenleitungskabel für den Stand verlegt werden. Zusätzlich wurden Server-Arbeitsspeicher mit drei Terrabyte geschaffen. Das Know-how der Urano-Gruppe passt ins Microsoft- und diesjährige CeBIT-Schwerpunktthema „Cloud Computing“.

Darunter verstehen die IT-Experten, dass ein Anwender (vor allem Firmen, Behörden und andere Organisationen) IT-Dienstleistungen nicht mehr selbst in seinen Rechnern installiert haben muss, sondern über Netzwerke – wie das Internet – etwa auf Programme zugreifen kann. **pdw/red**

Unsere Kompetenz für Ihre Lebensqualität
- Sole-Bäder
- Sole-Inhalation
- Medizinische Massagen
- Radontherapie
- Krankengymnastik
- Bewegungsbäder
- Physiotherapie
- Wohlfühlangebote
- Muskelaufbautraining
- Entspannungsangebote

www.crucenia-gesundheitszentrum.de

Crucenia Gesundheitszentrum
Kurhausstr. 22–24
55543 Bad Kreuznach
badkreuznach
leben.erleben.lebenswert.
crucenia Gesundheitszentrum Bad Kreuznach
Tel. 0671 / 991430

Nahe-News

Ausgehtipps zum Wochenende

Klaus Schulz, Beckelumer Zugmarschall mit Naheweinprinzessin Christiane Köbernick beim Umzug 2010.
Foto: M.Wolf

In dieser Woche stehen die Narren noch einmal im Mittelpunkt.

Hier eine kleine Auswahl von Narrenumzügen!

Samstag, 5. März:

14.11 Uhr Meisenheim
13.33 Uhr Bad Kreuznach
19.11 Uhr Bockenau

Sonntag, 6. März

13.11 Uhr Waldböckelheim
13.11 Uhr Gensingen
13.11 Uhr Merxheim
14.11 Uhr Schöneberg
14.11 Uhr Seibersbach
14.33 Uhr Rümmelsheim

Montag, 7. März

13.11 Uhr Norheim
14.11 Uhr Planig
14.11 Uhr Stromberg
14.11 Uhr Wöllstein
14.11 Uhr Hackenheim
14.11 Uhr Sommerloch
14.11 Uhr Hennweiler
14.11 Uhr Waldalgesheim

Dienstag, 8. März

14.11 Uhr Hergenfeld
14.11 Uhr Sprendlingen

Nahe-News-Rätselecke !

Ihr Wissen rund um die Nahe-Region ist gefragt.

Welcher Fluß fließt durch Bad Kreuznach?

			1

Wie heißt die steilste Erhebung nördlich der Alpen?

2		4						

Welche Burgruine liegt zwischen dem Nahetal und dem Hahnenbachtal?

				6		

Was gibt es seit 1992 in Bad Sobernheim?

10	5									

Wie heißt die mit 422 Meter höchste Erhebung an der Nahe?

						8

Wer brachte ursprünglich den Weinbau an die Nahe?

		11			

Woran wachsen Trauben?

			3				

Wo entspringt die Nahe?

									-	7				9		

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Zu gewinnen gibt es ein Weinpräsent mit 3 Flaschen Nahe-News-Secco.

Teilnahmeschluss ist der 12.03.2011. Bitte die Lösung per Mail einsenden an: gewinnspiel@nahe-news.de. Teilnehmen kann jeder ab 18 Jahre. Der Gewinner wird aus allen richtigen Lösungen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des Pressedienst Wolf und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

Nahe-News in sozialen Netzwerken

Die Internetzeitschrift Nahe-News finden Sie auch in sozialen Netzwerken wie WKW, Facebook oder Twitter. Dort werden auch Eilmeldungen direkt mitgeteilt. Klicken Sie einfach auf den geünschten Button, um direkt weitergeleitet zu werden!

wer-kennt-wen.de

Notrufnummern

POLIZEI:
☎110 oder ☎ 0671 - 88110

Rettungsdienst & Feuerwehr
☎112 oder 19222

Zahnärztliche Notdienstzentrale
☎0180 504 030 8

Telefonseelsorge
☎0800 - 1110111

Erfreuliche Familiennachrichten

Ein neuer Erdenbürger erblickte das Licht der Welt!

Mathis David Niebergall
* 18.02.2011 / 10.48 Uhr
52 Zentimeter / 3440 Gramm
Krankenhaus Sankt Marienwörth Bad Kreuznach
Es freuen sich die glücklichen Eltern:
Daniela Faller & Volkmar Niebergall

Horch e mol...

... mir ist neulich `ne Spinne ins Badewasser gefallen. Ich lag nur leider schon drin. Kaum hatte ich mich gemütlich in der Wanne ausgestreckt, da stürzte sich dieses Biest kamikazeartig aus dem Hinterhalt vom Wannenrand! Upps! Reflexartiger Fluchtversuch meinerseits – erfolglos, Badewannen sind ja so was von glitschig…mit einem Riesen-Platscher und anständiger Tsunami-Welle lag ich wieder im Wasser. Eleganz geht zweifellos anders, ne.
Also versuchte ich in meiner Verzweiflung, das achtbeinige Krabbeltierchen mit den Händen heraus zu fischen. Das erschien mir immer noch besser als mit einer Spinne zu baden.Wenn ich schnell genug wäre, könnte ich sie über Bord werfen, bevor sie eine Chance hätte mich zu bekrabbeln. Das Wort hatte plötzlich eine ganz neue Bedeutung. Ich war aber nicht schnell genug. Das hinterlistige Monster ist einfach abgesoffen. Ich hatte aber keine Lust, mein Wellness-Programm einer Spinne zu überlassen. Ein bisschen Stolz hatte ich ja schließlich auch, gell. Also änderte ich meine Taktik und spielte die tote Frau. Was die Spinne konnte, konnte ich schon lange.Ich lag absolut still und versuchte den Gedanken an die Leiche in meinem Badewasser zu verdrängen. Frauen sind eben doch Helden, dachte ich.
Aber irgendwie…es kitzelte erst irgendetwas am Bauch, dann am Bein, dann am Rücken. „Shiiiiiiiiit!!! Können Spinnen eigentlich schwimmen?!?“ kam es mir in den Sinn.
Oh-Oh…Schlechter Gedanke, ganz schlecht. Ich gab mich geschlagen und räumte das Feld, beziehungsweise die Wanne.

Wetterfrosch benötigt Namen

Liebe Leserinnen und Leser, jetzt sind Sie gefordert. Unser Wetterfrosch benötigt noch einen schönen und humorvollen Namen. Vorschläge können Sie bis zum 2.April per e-mail einreichen. Der / Die Leser(in), dessen Namen auserwählt wird, erhält einen Gutschein über 25€ für einen Besuch in der Straußwirtschaft Christmann-Faller in Oberhausen / Nahe. Mailadresse: gewinnspiel@nahe-news.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Den Namen werden wir in der Ausgabe vom 6. April bekannt geben.

Der Wetterfrosch der Nahe-News verrät das Wetter:

Zeichnungen: CK & Horchemol
Wetter: MCB

Mittwoch
0° C / +8°C
sonnig

Donnerstag
-4° C / +7°C
sonnig

Freitag
-4° C / +8°C
meist sonnig

Samstag
-2° C / +8° C
bewölkt

Sonntag
-3° C / +4° C
meist sonnig

Alte Bauernregel:

„Werden im März die Wiesen bunt, labt ein edler Wein den Mund“.